

Das Programm für das Rex

von Do. 13.12. bis Mi. 19.12.

Astrid

Donnerstag bis Samstag, Mittwoch

16:00 Uhr

Donnerstag bis Samstag

20:30 Uhr

Sonntag

18:00 Uhr

Sonntag

13:30 Uhr

Montag bis Dienstag

20:00 Uhr

Montag bis Dienstag

15:30 Uhr

frei ab 6 Jahren

Regie: Pernille Fischer Christensen S DK D/2018

2. Woche

Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Zudem setzte die „Schwedin des Jahrhunderts“ und Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels sich unermüdlich für die Rechte von Kindern ein.

Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Weiterhin zeichnet ASTRID nach, wie diese Erfahrungen die späteren Werke und das Engagement der Autorin prägen sollten.

Der Vorname

Samstag

18:30 Uhr

Sonntag

16:00 Uhr

frei ab 6 Jahren

Regie: Sönke Wortmann D/2018

7. Woche

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character 'ü' in position 408: ordinal not in range(128) <kurz>Es h&x00e4;tte ein wunderbares Abendessen werden k&x00f6;nnen, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verk&x00fc;ndet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund Ren&x00e9; (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Hals stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben w&x00e4;ren. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert: die Diskussion &x00fc;ber falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel &x00fc;ber, bei dem die schlimmsten Jugends&x00fc;nden und die gr&x00f6; &x00df;ten Geheimnisse aller G&x00e4;ste lustvoll serviert werden.</kurz>

Die Augsburger Puppenkiste - Geister der Weihnacht

Samstag, Mittwoch

14:30 Uhr

frei ab 0 Jahren

Regie: Julian Köberer von Judith Gardner D/2018

6. Woche

Ebenezer Scrooge ist ein eigenbrötlerischer Geizhals, der Menschen verabscheut, seine Angestellten ausbeutet und Weihnachten über alles hasst. Da erhält er am Abend vor Weihnachten Besuch vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley, der Scrooge ermahnt, sein Verhalten zu ändern und ihm den Besuch drei weiterer Geister ankündigt. Der erste ist der Geist der vergangenen Weihnacht, der Scrooge die einsamen, traurigen Weihnachtsfeste seiner Kindheit aber auch die wunderbaren, die er dank der Güte seines Lehrherrn erleben durfte, zeigt. Der zweite ist der Geist der gegenwärtigen Weihnacht, der ihm das Leben seines armen Angestellten Bob und dessen schwerkranken Sohnes Timi vor Augen führt. Der dritte Geist zeigt Scrooge schließlich seine eigene, trostlose Zukunft, die er erleiden wird, sollte er sein Verhalten nicht rechtzeitig ändern...

Komponistinnen

Sonntag

11:00 Uhr

frei ab 0 Jahren

Regie: Tim van Beveren D/2018

2. Woche/letzter Einsatz

Die Leipziger Pianistin Kyra Steckeweh stellte eines Tages fest, dass ihr Repertoire nur aus Musik von Männern besteht. Daraufhin begann sie, nach Stücken von Komponistinnen zu suchen und ihre Recherchen förderten schnell eine Vielzahl fantastischer Klavierwerke zutage, die bis heute fast nie gespielt werden.

RBG - Ein Leben für die Gerechtigkeit

Donnerstag

OmU

18:30 Uhr

Montag bis Dienstag

18:00 Uhr

Mittwoch

18:30 Uhr

frei ab 0 Jahren

Regie: Julie Cohen USA/2018

1. Woche

RUTH BADER GINSBURG hat die Welt der amerikanischen Frauen verändert. Die heute 85-jährige Richterin stellt ihr Leben in den Dienst der Gleichberechtigung und derjenigen, die bereit sind, dafür zu kämpfen. 1993 wurde sie als zweite Frau an den Supreme Court der USA berufen und hält dort eisern die Stellung. Inzwischen berühmt und berüchtigt als „Notorious RBG,,“, entschied sich die Demokratin nach der Wahl Donald Trumps gegen Rückzug und Ruhestand. Mit brillantem Verstand und Leidenschaft bleibt Ruth Bader Ginsburg gerade jetzt eine unverzichtbare Inspiration für die politische Kultur der USA und der Welt.

Roma

Sonntag

20:30 Uhr

Mittwoch

20:30 Uhr

frei ab 12 Jahren

Regie: Alfonso Cuarón MEX USA/2018

OmU

1. Woche

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character 'u'3' in position 149: ordinal not in range(128) <kurz> ROMA ist das bisher persönlichste Projekt des Oscar-premierten Regisseurs und Drehbuchautors Alfonso Cuarón (Gravity, Children of Men, Y Tu Mama Tambien – Lust for Life). Der Film handelt von Cleo, einer jungen Hausangestellten, die für eine Familie in einem mittelständischen Viertel namens Roma in Mexiko-Stadt arbeitet. Basierend auf seiner eigenen Kindheit erschafft Cuarón ein lebendiges und emotionales Werk über historischen Streit und soziale Hierarchien inmitten der politischen Unruhen der 1970er Jahre und kreiert damit einen kunstvollen Liebesbrief an die Frauen, die ihn großgezogen haben. Der Film ist demnächst auf Netflix und in ausgewählten Kinos verfügbar. </kurz>